

Buchwissenschaftliche Beiträge

Herausgegeben von Christine Haug,
Vincent Kaufmann und Wolfgang Schmitz

Begründet von Ludwig Delp

Band 89

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2014

Merkur und Minerva

Der Hallesche Verlag Gebauer im Europa der Aufklärung

Herausgegeben von Daniel Fulda
und Christine Haug

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2014

Das Erscheinen des Bandes wurde ermöglicht durch eine Förderung der Waldemar-Bonsels-Stiftung und der Stiftung des Deutschen Bucharchivs München.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2014

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISSN 0724-7001

ISBN 978-3-447-10209-4

Inhalt

Abbildungsverzeichnis.....	7
DANIEL FULDA Zu diesem Band.....	9
CHRISTINE HAUG Das hallese Verlagsunternehmen Johann Justinus und Johann Jacob Gebauer. Ein Baustein zur transnationalen Buchhandels- und Verlagsgeschichte im 18. Jahrhundert	13
Zum Nutzen eines Verlagsarchivs für die verlags- und buchhistorische Forschung	
UTE SCHNEIDER Das Firmenarchiv des 18. Jahrhunderts als Ausgangsbasis verlagshistorischer Forschung.....	43
MANUEL SCHULZ Das „geheime Buch“ im Verlagsnachlass Gebauer-Schwetschke – Korrespondenz zwischen Verleger und anonymem Autor im ausgehenden 18. Jahrhundert.....	61
Transnationale Dimension der Gebauerschen Buchproduktion und Geschäftsbeziehungen	
DANIEL FULDA Überwiegend Übersetzungen. Historische Publikationen im Gebauer-Verlag (1744–1771) – zugleich eine Fallstudie zu einigen Strukturproblemen der deutschen Aufklärungshistoriographie.....	83
THOMAS BREMER Von der Theologie zur Naturwissenschaft. Das Verhältnis des Gebauer-Verlags zu den romanischen Kulturen und die Übersetzung von Torrubias spanischer Darstellung der Erdgeschichte.....	139
JOHANNES FRIMMEL „Herr von Trattner ist gar ein harter Zahler ...“. Die Geschäftsbeziehungen Gebauers zu Trattner und anderen Wiener Buchhandlungen vor dem Hintergrund des Konflikts zwischen Netto- und Reichsbuchhändlern ...	153

Inhalt

MARCUS CONRAD Gebauers Geschäftsverbindungen im südlichen Ostseeraum zwischen Stettin und St. Petersburg	165
PETRONELA BULKOVÁ Das Potential des Verlagsarchivs Gebauer-Schwetschke für die Erforschung der ungarischen Buchgeschichte im 18. Jahrhundert	193
Das regionale Umfeld	
MARTIN KÜHNEL Thomasius und Weidmann – ein aufstrebender Autor und sein Verleger	205
BRIGITTE KLOSTERBERG Das Verlagsprogramm der Buchhandlung des Waisenhauses zu Halle im 18. Jahrhundert.....	221
ANNE PURSCHWITZ Halle als medialer Standort zur Zeit der Aufklärung. Das Verlagshaus Gebauer und die halleschen Zeitschriften 1747–1810	239
Verlagsbibliographie Gebauer 1734–1819	261
Register	459